

30 Jahre Jugendfeuerwehr Burghaun

Fahrradturnier der Jugendfeuerwehren

Wer wird Fahrrad – Champion? – So hieß das Motto des Fahrradturniers anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Burghaun. Hierzu waren 6 Jugendfeuerwehren gestartet, um die 16 km lange Fahrradstrecke zu fahren und an verschiedenen Stationen Aufgaben zu erledigen. Bevor die Jugendgruppen an den Start gingen, wurde das Fahrrad nach Verkehrssicherheit geprüft und die Mängel entsprechend aufgenommen. Anschließend ging es los mit dem richtigen Anfahren und hier musste man auf den rückwärtigen Straßenverkehr achten. Der Weg führte Richtung Hünhan zum Wendeplatz vor der Tennisanlage. An dieser Stelle musste man ein Spurbrett überfahren und darauf achten, dass man nicht von der Linie abkam. Das Abfahren eines Kreisels mit einer Kette in der Hand war ebenfalls eine echte Herausforderung. Die Kette legte man abschließend auf einen dafür vorgesehenen Ständer. Nun führte der Weg weiter zum Gewerbegebiet nach Gruben. Hier übten die Radfahrer das Befahren einer schrägen Fläche von etwa 3 Metern sowie der richtige Ablauf eines Spurtwechsels. Das vorherige Umschauen sowie das deutliche Handzeichen waren vorzuweisen. Der neue Fahrradweg bis kurz vor das Klausmarbacher Viadukt mit der herrlichen Aussicht über Burghaun bietet allen Teilnehmern eine Gelegenheit von der Idylle der Landschaft was mitzubekommen. Die nächste Aufgabe wartete im Gewerbegebiet von Rothenkirchen. Beim Slalom fahren mussten die Jugendfeuerwehrleute mit ihrem Rad zeigen, dass sie ohne großen Bogen zu fahren, sicher ausweichen konnten und beim darauf folgenden Bremstest innerhalb einer vorgeschriebenen Markierung problemlos zum stehen kommen.

Die Fahrradstrecke führte nun zum Schulhof der Ritter-von –Haune Schule. An dieser Station befuhren die Mädchen und Jungen eine mit kleinen Klötzchen gezeichnete Acht und mussten versuchen so wenig wie möglich von dem Weg abzukommen. Die Jugendlichen sollten zeigen, dass sie eine enge Kurve mit angepasster Geschwindigkeit und richtiger Pedalstellung durchfahren können. Eine weitere Disziplin an dieser Stelle war, das zusammensetzen von verschiedenen Wasserführenden Armaturen der Feuerwehr. Hierbei kann es auf Geschicklichkeit und Geschwindigkeit der jungen Brandschützer an. Nachdem alle Gruppen die geforderten Aufgaben erfolgreich absolviert hatten fand im Feuerwehrhaus Burghaun die Siegerehrung statt. Wertvolle Preise, die von Burghauner Firmen gestiftet wurden warteten auf die Gewinner des Turniers.

Sieger wurde die Jugendfeuerwehr aus Haunetal – Holzheim. Platz zwei belegte die Gruppe aus Haunetal - Rhina vor der Mannschaft Mackenzell / Molzbach Vierter Rang belegten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Schlotzau. Platz fünf wurde die Jugendwehr Steinbach vor der Team aus Rothenkirchen.

Die Wertung um den Wanderpokal der Freizeitturniere der Jugendfeuerwehren der Marktgemeinde Burghaun sieht folgendermaßen aus, Gewinner des Pokals ist die Jugendfeuerwehr Schlotzau vor Steinbach und Rothenkirchen. Die Jugendfeuerwehr Burghaun nahm als Gastgeber und Veranstalter nicht am Wettbewerb teil und beteiligte sich bei der Wertung als Helfer oder Schiedsrichter.

Auf alle teilnehmenden Gruppen warteten eine ganze Menge Sachpreise, die von Burghauner Gewerbetreibende gestiftet wurden. Auf diesem Wege möchte sich die Jugendfeuerwehr Burghaun recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Weitere Hilfe kamen vom ADAC und der Deutschen Post, die zur Durchführung des Fahrradturniers Geräte und entsprechenden Hilfsmittel zur Verfügung stellten.

